



Viele Besucher genossen die *Ambiance* am 19. Floh-, Kunsthandwerk- und Raritätenmarkt. Foto: Gallus Bucher

Weggiser Brocante

Erfolgreicher Flohmarkt mit Rekord-Besucher-Zahl

Ein herrlicher Markt mit 63 Marktständen und vielen begeisterten Besuchern fand am vergangenen Samstag auf der autofreien Seestrasse in Weggis statt. Der Jubiläumsmarkt im kommenden Jahr soll sogar noch ausgebaut werden.

Bereits zum 19. Mal organisiert Rolf Schmid den Kunsthandwerk und Raritätenmarkt in Weggis an der Seestrasse. Zum ersten Mal wurde die Seestrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt, was die Besucher besonders schätzten. Einmalig und einen neuen Rekord brach der diesjährige Markt mit 63 ausgewählten Marktständen. Wie Rolf Schmid der *Wochen-Zeitung* erklärte, mussten sogar Marktfahrer auf den Besuch im nächsten Jahr vertröstet werden. So wird man zum 20. Jahr Jubiläum im Jahre 2004 den Markt noch etwas ausbauen.

Während zwölf Stunden von 9.00 bis 21.00 Uhr war der Markt von der Schiffstation bis zum Hotel Frohburg geöffnet. Unter den vielen Ausstellern beteiligten sich zehn Anreinerbetriebe sowie 9 Marktfahrer aus Weggis. Das herrliche Wetter lockte während des ganzen Tages viele Besucher an. Da gab es Gemälde zu bestaunen, herrliches Geschirr und Porzellan, diverse Kupferwaren, alte Uhren, nostalgische Karten und Fotos, antike Kerzenständer und Spiegel, Radios der ersten Generation, viele dekorative Liebhabereien, kunstvolle Gläser restaurierte

Bauernmöbel und vieles mehr. Doch nicht nur antike Sachen und Gegenstände konnte man erstehen, auch neue und moderne Waren wurden zum Kauf angeboten. Dabei seien die von Wyrsch aus Weggis angefertigten Uhren aus Metall neben vielen anderen erwähnt. Seit 19 Jahren jedes Mal mit am Weggiser Kunsthandwerkermarkt dabei sind Virginia und Peter Helfenberger, die in Weggis einen grossen Teil ihrer Freizeit verbringen.

Für eine besondere Atmosphäre sorgte die prachtvolle Orgel von Gabriel Krüsi aus Gersau. Mit ihrem Spiel erfreute sie die vorbeispazierenden Marktbesucher. Der Fischereiverein Weggis mit dem Festwirt René Schlatter war für die feinen Fischknusperli, die heissen Grillwürste und die vielen kühlen Drinks verantwortlich. Erstmals am Markt sorgte für ein währschaftes Sennenkaff die Familie Josef Imgrüth.

Positiv erwähnt werden darf die hervorragende Zusammenarbeit zwischen einheimischen und auswärtigen Ausstellern. Die 19. Weggiser Brocante, unter dessen Sammelbegriff Antiquitäten, Sammler, Raritäten und Flohmarktartikel zusammengefasst werden, war ein riesiger Erfolg. Der diesjährige Markt war die beste Werbung für den Jubiläumsmarkt (20 Jahre) der am Samstag, 29. Mai 2004 stattfinden wird.

Gallus Bucher